

1) Lockerung der Kontaktbeschränkungen: Lieber nachhaltig als (zu) schnell

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Analyse des IMK zur Exit-Strategie Lockerung der Kontaktbeschränkungen: Lieber nachhaltig als (zu) schnell – Eckpunkte in den allernächsten Tagen kommunizieren Nicht nur aus gesundheitspolitischer Perspektive, sondern auch aus ökonomischer Sicht sollte die Lockerung der Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie auf keinen Fall übereilt erfolgen, sondern in gut vorbereiteten Schritten.

Link: <http://idw-online.de/de/news744667>

2) Berufe im Einzelhandel: systemrelevant, aber auch in besseren Zeiten für viele Beschäftigte nicht empfehlenswert

Hans-Böckler-Stiftung

Aktuelle Auswertung von Lohnspiegel.de Berufe im Einzelhandel: systemrelevant, aber auch in besseren Zeiten für viele Beschäftigte nicht empfehlenswert Würden Sie einem jungen Menschen raten, Ihren Beruf zu ergreifen? Gut 30.000 Beschäftigte haben diese Frage auf dem Gehaltsportal Lohnspiegel.de beantwortet. Herausgekommen ist eine lange Liste von Berufen, die von den Angehörigen des Berufs weiterempfohlen werden – und eine kurze Liste mit Berufen, von denen die Befragten mehrheitlich abraten. Ganz oben auf der Negativ-Liste stehen Bankkaufleute, die offenbar in der Branche keine Zukunft mehr sehen, sowie die beiden Knochenjobs Berufskraftfahrer/in und Koch/Köchin.

Link: <http://idw-online.de/de/news744213>

3) Unternehmen mit starker Mitbestimmung sind rentabler und verfolgen häufiger eine Qualitäts- und Innovationsstrategie

Hans-Böckler-Stiftung

Forscher von Universität Duisburg-Essen und WZB. Unternehmen mit starker Mitbestimmung sind rentabler und verfolgen häufiger eine Qualitäts- und Innovationsstrategie Unternehmen, bei denen die Mitbestimmung durch Arbeitnehmer stärker verankert ist, verfolgen häufiger eine meist innovations- und forschungsorientierte Differenzierungsstrategie als Firmen mit schwacher oder ohne Mitbestimmung. Solche potenziell zukunftsträglicheren Geschäftsmodelle sind zudem heute unter börsennotierten Unternehmen in Deutschland weiter verbreitet als noch vor gut einem Jahrzehnt, während der Anteil der Unternehmen, die lediglich auf möglichst niedrige Kosten setzen, zurückgegangen ist.

Link: <http://idw-online.de/de/news744455>

4) Digitalisierung in der Industrie menschengerecht steuern: Frühzeitige Mitbestimmung von Arbeitnehmern ist entscheidend

Hans-Böckler-Stiftung

Aktueller Report Digitalisierung in der Industrie menschengerecht steuern: Frühzeitige Mitbestimmung von Arbeitnehmern ist entscheidend, dass digitale Technologien auch die Industrie fundamental verändern werden, gilt unter Experten als ausgemacht. Was diese Entwicklung für die Beschäftigten bedeutet und welche Rolle Mitbestimmung bei einer menschengerechten Gestaltung spielt, zeigt ein aktueller Report der Hans-Böckler-Stiftung.*

Link: <http://idw-online.de/de/news744377>

5) Bedeutung und Beitrag der Berufsbildung in der Corona-Krise

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Beschäftigte mit einer beruflichen Qualifikation tragen in erheblichem Umfang zur Systemerhaltung der Volkswirtschaft in Deutschland und zur Sicherung elementarer Grundbedürfnisse bei. Dies belegt nach Auffassung von Präsident Friedrich Hubert Esser eine aktuelle Veröffentlichung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Link: <http://idw-online.de/de/news744373>

6) Grenzpendler aus dem Ausland: Mehr Beschäftigte mit ausländischem Wohnort

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Ausländische Beschäftigte, die in Deutschland arbeiten, deren Wohnort sich aber im Ausland befindet, haben deutlich an Bedeutung für den deutschen Arbeitsmarkt gewonnen. Seit der Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für die osteuropäischen EU-Beitrittsstaaten ab 2011 ist insbesondere die Zahl osteuropäischer Grenzpendler gestiegen. Das zeigt eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <http://idw-online.de/de/news744374>

7) Gemeinschaftsdiagnose 1/2020: Wirtschaft unter Schock – Finanzpolitik hält dagegen

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Berlin, 08. April 2020 - Die Corona-Pandemie löst eine schwerwiegende Rezession in Deutschland aus. Die Wirtschaftsleistung wird in diesem Jahr um 4,2 Prozent schrumpfen. Das erwarten die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Frühjahrsgutachten. Für das kommende Jahr sagen sie eine Erholung und ein Wachstum von 5,8 Prozent voraus.

Link: <http://idw-online.de/de/news744473>

8) Coronabonds: EU-Gemeinschaftsanleihen sind bewährtes Kriseninstrument

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Die europäischen Staaten haben seit den 1970er Jahren wiederholt Gemeinschaftsanleihen auf dem privaten Kapitalmarkt ausgegeben. Die Anleihen wurden durch die Mitgliedsländer garantiert und an Krisenländer ausgeschüttet. Coronabonds, wie derzeit diskutiert, stünden daher in einer langen Tradition der europäischen Solidarität und Haftung. Gemeinschaftsanleihen haben sich in vergangenen Krisen bewährt und wurden stets voll zurückgezahlt.

Link: <http://idw-online.de/de/news744302>

9) Kommentar \ EU am Scheideweg: „Europa vor Flüchtlingen abschirmen“ oder „Geflüchtete schützen“?

Bonn International Center for Conversion (BICC)

Angesichts der Corona-Krise rückt die europäische Flüchtlingspolitik derzeit in den Hintergrund. Doch die Situation der Geflüchteten an der EU-Außengrenze, auf den Inseln der Ägäis und an anderen Orten an den Rändern Europas verschlechtert sich zunehmend, verstärkt durch die globale Pandemie. Benjamin Etzold vom Bonner Friedens- und Konfliktforschungsinstitut BICC und weitere Forscherinnen und Forscher des EU-geförderten Projekt TRAFIG sind nicht nur über die humanitäre Situation, sondern auch über die Politik der EU zutiefst besorgt. Nachdrücklich fordern sie EU-Maßnahmen zum Schutz der Geflüchteten – und nicht vor ihnen.

Link: <http://idw-online.de/de/news743825>

10) Haben Pflegekräfte (k)eine Lobby?

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bund und Länder schnüren in der Coronakrise Finanzpakete für Wirtschaft und Menschen in Not. Pflegekräften wird applaudiert. Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok im Interview über den Wert der Sackgassenberufe.

Link: <http://idw-online.de/de/news744416>

11) Wie Sorgearbeit aufgewertet und gerechter verteilt werden kann

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Forschende des Deutschen Jugendinstituts und der Universität Bremen empfehlen, dass alle Menschen ein Recht auf eine etwa neunjährige Auszeit im Berufsleben bekommen, um Kinder zu betreuen, Alte zu pflegen und sich selbst fortzubilden.

Link: <http://idw-online.de/de/news744489>

12) Die aktuelle Krise verschärft die Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt – kurzfristig

Universität Mannheim

Die Mannheimer Ökonomin Prof. Michèle Tertilt und drei weitere Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zeigen in ihrer neuen Studie, wie sich die Covid-19-Pandemie von den vergangenen Wirtschaftskrisen unterscheidet und warum sie sich vor allem auf die Beschäftigungsmöglichkeiten von Frauen negativ auswirkt.

Link: <http://idw-online.de/de/news744417>

13) Mannheimer Corona-Studie: Starke soziale Ungleichheit bei Home-Office und Kurzarbeit

Universität Mannheim

Als Vertiefung der täglichen Berichte zur Mannheimer Corona-Studie stellt ein Team von Sozialforschern der Universität Mannheim die sozio-ökonomischen Unterschiede in der Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung der Bevölkerung in einem Schwerpunktbericht dar. Dieser bezieht sich auf die Ergebnisse der Studie vom 20. März bis einschließlich 3. April

Link: <http://idw-online.de/de/news744563>

14) Ostfalia startet Umfrage zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Tourismuswirtschaft

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Die Coronakrise hat starke Auswirkungen auf jeden Einzelnen und insbesondere auch auf die Wirtschaft. Gerade Tourismus und Gastgewerbe sind stark betroffen. Vor diesem Hintergrund führt das Institut für Tourismus und Regionalwirtschaft (IfTR) der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften ein Forschungsprojekt durch, das Aufschluss über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Tourismuswirtschaft geben soll: Welche Auswirkungen hat die Pandemie und wie beurteilt dieser überaus hart betroffene Wirtschaftszweig die Zukunftsaussichten?

Link: <http://idw-online.de/de/news744510>